

GV Tröndel

Sitzung vom 19.09.2019
in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Seite 41
Für diese Sitzung enthalten die Seiten 42 bis 48
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.38 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

a) stimmberechtigt:

1. BM Volker Schütte-Felsche	13.
2. Andreas Gabbert	14.
3. Heike Gabbert	15.
4. Monika Lau	16.
5. Nicolai Pack	17.
6. Thorsten Ruhberg	18.
7. Henrike Schurse	19.
8. Jürgen Anders	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. bM Jürgen Olbermann
11.	2. Herr Less, Amt Lütjenburg
12.	3. 1 Zuhörer
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Christian Röschmann	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 03.09.2019 auf Donnerstag, den 19.09.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung ggf. einschließlich der Genehmigung von nicht öffentlichen Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 20.06.2019
4. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbegebiet Gleschendorf“, hier: Beschluss über die Behandlung der von der Öffentlichkeit und den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und Bedenken
6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbegebiet Gleschendorf“, hier: Durchführungsvertrag

Sitzungsunterbrechung: Unterschrift Durchführungsvertrag

7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbegebiet Gleschendorf“, hier: Satzungsbeschluss
8. Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs
9. Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen
10. Erweiterung Spielplatz, Anschaffung Spielgerät
11. Entschlammung der Teichkläranlage Emkendorf
12. Straßenbaumaßnahme im Zuge der Schwarzdeckensanierung in Emkendorf
13. Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten
15. Vertragsangelegenheit

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

BM Schütte-Felsche beantragt, die Tagesordnung um einen neuen TOP 13 „Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2019, 1. Halbjahr“ zu ergänzen.

- 8 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 15 und 16 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

- 43 -

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung ggf. einschließlich der Genehmigung von nicht öffentlichen Tagesordnungspunkten

Bürgermeister Schütte-Felsche begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Die Tagesordnungspunkte 15 und 16 sollen in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden.

- 8 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger verweist mit Hinweis auf die Gemeinde-Information auf die geplante Sanierung von Gemeindestraßen und fragt nach der angedachten Kreditfinanzierung. Hinsichtlich der Sanierung von Gemeindestraßen teilt Bürgermeister Schütte-Felsche mit, dass im Regelfall zunächst eine Rücklagenentnahme zu erfolgen hat, ansonsten eine Kreditfinanzierung in Betracht gezogen wird. Er stellt klar, dass die Gemeinde keine Straßenausbaubeitragssatzung erlassen hat und die Gemeinde somit die anfallenden Kosten trägt.

3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 20.06.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.2019 wird genehmigt.

- 8 dafür -

4. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Schütte-Felsche gibt die Beschlussfassung in einer Grundstücksangelegenheit bezüglich der Ausübung eines Vorkaufsrechtes und der Eintragung einer Grunddienstbarkeit zur Sicherung der Pflege eines Gewässers bekannt.

5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbegebiet Gleschendorf“, hier: Beschluss über die Behandlung der von der Öffentlichkeit und den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und Bedenken

Bürgermeister Schütte-Felsche erinnert an die gemeinsame Sitzung von Bau-, Wasser- und Umweltausschuss und Finanzausschuss. Nach Vorstellung von Herrn Wedemeier wurde die Thematik eingehend beraten.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und bei der Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB und bei der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft. Die vorgelegte Abwägung wird gebilligt.

Das Büro B2K Architekten und Stadtplaner aus Kiel wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- 8 dafür -

6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbegebiet Gleschendorf“, hier: Durchführungsvertrag

In gleicher Sitzung wurde über den Durchführungsvertrag, in dem die Einzelheiten für den betroffenen Unternehmer geregelt sind, beraten.

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Durchführungsvertrag zu.

- 8 dafür -

Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 19.30 Uhr bis 19.40 Uhr

Bürgermeister Schütte-Felsche unterzeichnet den beschlossenen Durchführungsvertrag.

7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbegebiet Gleschendorf“, hier: Satzungsbeschluss

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan (Vorhaben- und Erschließungsplan – VEP) Nr. 3 „Gewerbegebiet Gleschendorf“ für das Gebiet östlich der Straße „Gleschendorf“ und der vorhandenen Bebauung, im Süden begrenzt durch die vorhandene Bebauung an der Straße „Gleschendorf“ und im Norden durch das Flurstück 8/2 sowie im Osten durch das Flurstück 28/5, Flur 1, Gemarkung Gleschendorf der Gemeinde Tröndel bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
2. Die Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt.
3. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung sowie Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-luetjenburg.de eingestellt wird.

- 8 dafür -

8. Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs

Bürgermeister Schütte-Felsche verweist auf die ausführlichen Beratungen, die erfolgt sind und berichtet über den Sachstand zum Ankauf eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges der FFW Bad Bramstedt.

Es ergeht einstimmig der folgende Beschluss:

1. Die Beschlusslage der Gemeindevertretung vom 20.06.2019 zum Angebot Lenz wird aufgehoben.
2. Der Kauf des gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges der Feuerwehr Bad Bramstedt zum Preis von 13.000,-- € wird gebilligt.
3. Die für Karosseriearbeiten, Werkstattüberholung und Lackierarbeiten erforderlichen Aufträge werden freigegeben.

- 8 dafür -

9. Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Diese Thematik wurde gleichermaßen ausführlich in der gemeinsamen Sitzung erörtert. Bürgermeister Schütte-Felsche begründet die Notwendigkeit, auch mit dem Hinweis auf die Prüfungsfeststellung des Gemeindeprüfungsamtes, eine Erschließungsbeitragssatzung zu erlassen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die anliegende Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen zu erlassen. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 8 dafür -

10. Erweiterung Spielplatz, Anschaffung Spielgerät

Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass nach der Einholung von Angeboten und nach erfolgter Auswertung durch Mitglieder des Jugend-, Senioren- und Kultur Ausschusses die Entscheidung für eine Variante zur Erweiterung der Spielplatzanlage nach einer Bewertungsmatrix getroffen wurde. Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zu einem Regionalbudget einer LAG Aktivregion wurde gestellt. In dem Förderantrag wurde eine Summe von 1.700,-- € für Aufbau, Baggerarbeiten am Untergrund und Spielsand aufgenommen.

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Spielturm als Erweiterung des Spielplatzes gemäß Angebot der Firma Dittmer zu beschaffen. Grundlage dieses Beschlusses ist die Genehmigung des bereits gestellten Förderantrages. Die Umsetzung der Maßnahme muss bis Mitte November erfolgt sein.

- 8 dafür -

- 46 -

11. Entschlammung der Teichkläranlage Emkendorf

Die Thematik wurde intensiv in der letzten Sitzung des Bau-, Wasser und Umweltausschusses beraten. Eine Verschiebung der Entschlammung bis ins Jahr 2021 oder später wäre möglich, aber ab diesem Zeitpunkt ist kein Ausbringen auf landwirtschaftliche Flächen mehr möglich, sondern nur noch eine Verbrennung. Bürgermeister Schütte-Felsche berichtet über ein Verfahren zur Entschlammung, das in der Gemeinde Martensrade praktiziert wurde sowie zur Einschätzung eines Sachverständigen. Von der in der Gemeinde Martensrade angewendeten Methode (Absaugtechnik) wird wegen zu erwartender Folgeschäden abgeraten. Bürgermeister Schütte-Felsche informiert weiter über den Einsatz von landwirtschaftlichen Lohnunternehmen zur Entschlammung von Klärteichen. Diese Lösung scheint nur für kleinere Entschlammungen (ca. 250 m³) geeignet zu sein. Der Bedarf in der Gemeinde Tröndel liegt jedoch bei ca. 1400 – 1500 m³. Er verweist auf die Notwendigkeit, noch in diesem Jahr einen Auftrag für die Entschlammung 2020 zu erteilen. Aus dem Ausschuss wird der Wunsch geäußert, vor Ort anwesend zu sein, sofern eine Entschlammungsmethode vorgestellt wird. Die eingehenden Angebote sollten in einer Sitzung des Finanzausschusses vorgestellt und beraten werden.

Es ergeht sodann einstimmig folgender Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt grundsätzlich, die Entschlammung des 1. Teiches der Kläranlage in 2020 durchführen zu lassen.
2. Der Bürgermeister und der Ausschussvorsitzende werden beauftragt, von den Firmen Nipp und Blunk sowie dem ZVO Angebote einzuholen. In der Sitzung der Gemeindevertretung im Dezember dieses Jahres soll die Auftragserteilung erfolgen. *(Anmerkung: Seitens des Protokollanten wurde auf das Vergaberecht hingewiesen.)*
3. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch Entnahme aus der Sonderrücklage Entschlammung Klärteich (60.000,-- €) sowie durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage. Reste gehen zu Lasten des Verwaltungshaushaltes.
4. Ergibt sich aus den anstehenden Gesprächen die Notwendigkeit einer zeitgerechten Entscheidung, wird diese in der Sitzung des Finanzausschusses am 21.11.2019 getroffen.

- 8 dafür -

12. Straßenbaumaßnahme im Zuge der Schwarzdeckensanierung in Emkendorf

Bürgermeister Schütte-Felsche berichtet von einem Ortstermin mit dem Ing.-Büro und dem Ing. des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes, bei dem festgestellt wurde, dass keine weiteren Preisreduzierungen möglich sind.

Sodann wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

- 47 -

Die Gemeindevertretung beschließt, die Schwarzdeckensanierung mit den begleitenden Straßenbaumaßnahmen gemäß Sanierungskonzept durchführen zu lassen. Die be-

gleitenden Ingenieurleistungen werden gemäß dem Honorarangebot vom 02.09.2019 an das Büro Viebrock vergeben.

- 8 dafür -

13. Haushaltsüberschreitungen 2019 (1. Jahreshälfte), Bericht des Bürgermeisters

Anhand der Vorlage berichtet Bürgermeister Schütte-Felsche nach § 4 der Haushaltssatzung 2019 über die genehmigten Haushaltsüberschreitungen und begründet die Erforderlichkeit der Mehrausgaben. Sodann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung nimmt die durch den Bürgermeister nach § 4 der Haushaltssatzung 2019 genehmigten Haushaltsüberschreitungen gemäß der beigefügten Liste zur Kenntnis (Gesamtbetrag 7.377,18 €).
2. Die Gemeindevertretung genehmigt die in der beigefügten Liste, lfd. Nr. 10 und 13 aufgeführten Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 21.208,06 €.

- 8 dafür -

14. Verschiedenes

Bürgermeister Schütte-Felsche informiert

- über eine Spende in Höhe von 220,-- € der Seniorenwohngemeinschaft nach Abschluss des Sommerfestes für die Jugendarbeit;
- über den vorliegenden Gesetzentwurf zur Einführung der Doppik (ab 2024) und die sich ergebenden schwerwiegenden haushaltsrechtlichen Auswirkungen, insbesondere für kleine Gemeinden.

Herr Gabbert teilt mit, dass die Schafe durch den Pächter von der Klärteichanlage abgezogen worden sind. In der Folge müssten Brennesseln und Disteln an den Teichkanten entfernt werden. Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, er werde mit dem Pächter hinsichtlich der Rückkehr der Schafe Kontakt aufnehmen.

Herr Gabbert verweist auf die Notwendigkeit der Beschaffung von Arbeitsgeräten und Hilfsmitteln, die in der Haushaltsplanung 2020 berücksichtigt werden müssten. Bürgermeister Schütte-Felsche bittet um eine Preisermittlung und Zusammenstellung des Bedarfs.

Herr Anders verweist auf die von Herrn Nipp gepachtete Fläche an der Streuobstwiese. Hier gibt es ggf einen Nachpächter. Vorher wurde Herr Wiese bereits angesprochen und Herr Ruhberg klärt, ob durch ihn Interesse an der Nachnutzung besteht.

20.31 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: